

1.000 gut erhaltene Stücke

Kleiderstube des DRK Engelbostel eröffnet im neuen Domizil

Engelbostel/Langenhagen (ok/ne).

Die langjährige Vorsitzende des DRK Langenhagen, Amely Marheineke-Hey, richtete in den 90er Jahren in ihrem Haus am Reuterdamm eine DRK-Kleiderkammer für Bedürftige ein. Als sie aus Langenhagen fortzog, war das gleichzeitig das Ende der Kleiderkammer – etliche Jahre lang gab es dann eine derartige Einrichtung nicht mehr, bis man sich beim DRK Engelbostel daran erinnert und zur Tat schritt.

Im vergangenen Jahr wurde in der Kreuzwippe die DRK-Kleiderstube Engelbostel in Form eines Second-Hand-Shops eingerichtet. Federführend waren bei der Einrichtung die Vorsitzende Cornelia Mattutat, ihr Ehemann Heinz, Schriftführer im Vorstand, sowie Schatzmeisterin Birgit Scheer. Die Nachfrage und das Kleiderspendenaufkommen waren groß, und schnell platzte die Kleiderstube aus allen Nähten. Ein neues Domizil musste her, und es wurde zum Jahresbeginn in Form eines kleinen Ladens an der Hannoverschen Straße 160 gefunden.



Beim Tag der offenen Tür nach der Neueröffnung herrschte in der DRK-Kleiderstube Engelbostel großes Gedränge.
Foto: E. A. Nebig

Mehr als 1.000 gut erhaltene Kleidungsstücke in allen Größen – vom Baby bis zum Erwachsenen – stehen hier zur Auswahl. Elf ehrenamtliche Mitarbeiterinnen sorgen dafür, dass alles reibungslos über die Bühne geht. Wer sich

preiswert eindecken möchte, ist herzlich eingeladen, zu den Öffnungszeiten vorbeizuschauen.

Geöffnet ist die Kleiderstube für Jedermann dienstags zwischen 10 und 12 Uhr, mittwochs zwischen 15 und 18 Uhr sowie donnerstags

zwischen 16 und 18 Uhr. Dann können auch Sachspenden abgegeben werden.

Für telefonische Auskünfte steht Cornelia Mattutat unter der Telefonnummer (05 11) 78 27 32 zur Verfügung.